



Zwei Entscheidungen für das neue Verwaltungszentrum: Im März fiel die Auswahl auf das Architekturbüro, im Dezember der Baubeschluss. (Bild: ingenhoven architects)

Den Eingang zum Vaubanquartier prägt das im Juni eröffnete Green City Hotel der Freiburger Stadtbau. (Foto: A. J. Schmidt)

## >> Januar

**Gräberfunde in der Kartaus:** Unterhalb der Klosterkirche der Kartaus kommen bei den Bauarbeiten zum United World College Gräber zum Vorschein. Über 150 Grabstellen entdecken die Archäologen.

**Lärche erzielt Rekordergebnis:** 5362 Euro erzielt eine 250 Jahre alte Lärche aus dem Revier Schauinsland bei einer Holzversteigerung.

**Nächstes Passivhaus in der Buggi:** Nach der Renovierung von zwei Hochhäusern in Passivhausstandard hat die Stadtbau nun auch ein neues Wohn- und Geschäftshaus als Passivhaus in der Bugginger Straße 187 gebaut. Mit der 6,8 Millionen-Euro-Investition schafft sie unter anderem 29 geförderte Wohnungen.

**Sophia und Luca sind 2012 top:** Diese beiden Vornamen liegen auf der alljährlich vom Standesamt veröffentlichten Hitliste der Vornamen ganz vorn. Im Jahr zuvor lagen sie noch auf den Rängen 3 und 6.

**Gemeinderat lehnt „KOD“ – noch – ab.** Bei der Diskussion um die Lärmproblematik in der Innenstadt lehnt der Gemeinderat mehrheitlich die Einführung eines kommunalen Ordnungsdienstes ab. Erledigt ist das Thema jedoch noch nicht, wie sich später herausstellt.

**Baustelle Augustinerplatz:** Für den zweiten Bauabschnitt des Augustiner Museums brauchen die Arbeiter Platz für Material und Maschinen. Der Spielplatz „Kleiner Augustin“ bleibt weiter zugänglich, bekommt aber einen neuen provisorischen Eingang.

## >> Februar

**Alles über die Stadtteile:** Statistiker legen den ersten Atlas zu den 42 Stadtbezirken vor. Ein gefundenes Fressen für Zahlenfreunde.

**Rekordjahr im Waldhaus:** 20000 Besucherinnen und Besucher kamen 2012 ins Waldhaus an der Wonnhalde und erfuhren viel über Wald und Holz.

**Mehr Besucher, neue Technik:** Mehr Besucherinnen und Besucher als im Jahr zuvor zählte auch das Planetarium am Bahnhof. Nach der Sommerpause glänzt das Weltraumkino mit neuer „Full-Dome-Technik“.

**Freude bei den Eislauffans:** Der Gemeinderat stimmt mit großer Mehrheit für den Bau einer neuen Eishalle. Standort und Kosten gilt es nun herauszuarbeiten.

**Freundschaft mit Tel Aviv wächst:** Die Beziehungen sollen weiter ausgebaut werden, darin ist sich der Gemeinderat einig.

**Kinder bestimmen mit:** Auf Wunsch vieler Kinder hat sich ein Kinderbeirat gegründet, um die Interessen der Kleinsten in der Stadt besser zu vertreten.

## >> März

**Ersatzspielstätte Ganter Areal:** Das Theater wird wegen der Sanierung der Bühnentechnik ab März 2014 für zirka sechs Monate auf das Gelände der Brauerei ziehen. Das beschließt der Gemeinderat.

**Exportschlager Green City:** In fünf Jahren seines Bestehens hat das Green City Büro der Stadt immer mehr zu tun: Gefragt ist bei Fachbesuchern vor allem die Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Freiburg.

**Ministerielle Freigabe:** Verkehrsminister Winfried Hermann radelt als erster über den neuen Fuß- und Radwegsteig am Güterbahnradweg über die Ferdinand-Weiß-Straße.

**Bagger rollen fürs College:** Auf dem Gelände des alten Kartäuserklosters beginnen die Arbeiten für das neue internationale United World College der Robert-Bosch-Stiftung, das ab Herbst 2014 rund 200 Schülerinnen und Schüler beheimaten wird.

**Angespannter Immobilienmarkt:** Was jeder weiß und im Geldbeutel spürt, wird mit dem Immobilienmarktbericht des Gutachterausschusses bestätigt: Das Wohnungsangebot ist klein, die Preise sind hoch.

**Merianschule saniert:** 10 Millionen Euro investierte die Stadt in die Runderneuerung der Wirtschaftsschule mit rund 1100 Schülerinnen und Schülern.

# Das war 2013

Die Stadt Freiburg wächst, und sie wächst nach Westen. Das Jahr 2013 war von zahlreichen größeren und kleineren Entwicklungsschritten gekennzeichnet, die den Schwerpunkt der Stadt vom Schwarzwaldrand weiter in Richtung Rheinebene verschieben werden. Eine der wichtigsten Entscheidungen fiel erst vor gut zwei Wochen: Mit dem Baubeschluss für das neue Verwaltungszentrum an der Fehrenbachallee bildet der Stadtteil Stühlinger in Zukunft „verwaltungstechnisch“ das Zentrum der Stadt. 800 Beschäftigte werden hier im 1. Bauabschnitt ihre Arbeitsplätze haben. Diese Behördenkonzentration verbessert nicht nur die Zusammenarbeit innerhalb der Verwaltung, sondern wird langfristig auch Kosten an den zahlreichen Altstandorten einsparen, mit denen der Neubau – unabhängig vom Haushalt – finanziert wird. Einen Schritt in Richtung Fehrenbachallee tat bereits das Amt für Soziales und Senioren, das im Herbst vom Karlsbau in den bestehenden Hochbau umzog.

Nach Westen umziehen wird möglicherweise auch der Sportclub Freiburg. Bei der Standortsuche für ein neues Stadion hat sich die Stadt jetzt auf eine Flugplatzfläche am Wolfswinkel konzentriert und wird bis zum kommenden Frühjahr überprüfen, ob gewichtige Gründe gegen das dortige Areal sprechen. Eine andere Sportanlage im Westen konnte dagegen bereits verwirklicht werden. Auf den Hirschmatten beim Rieselfeld sind in diesem Jahr Flächen für Fußball, Volleyball, Inlineskaten, Basketball und Leichtathletik geschaffen worden.

Zwei andere Großprojekte im „Go-West“-Prozess entwickelten sich ebenfalls weiter: Das neue Gewerbegebiet Haid Süd erhielt einen Verkehrsanschluss über die B3, und die Wertgutachter bestimmten die Quadratmeterpreise für das künftige Wohngebiet in der Dietenbachniederung.

Diesem West-Trend muss nun auch die Verkehrsinfrastruktur folgen. Deshalb ließen VAG und Stadt beim Baustart der Messelinie im Juni „die Spaten fliegen“. Die neue Stadtbahnlinie wird das Messeareal, die Kliniken und die Technische Fakultät besser erschließen und rund 38 Millionen Euro kosten.

Grund für die rasante städtebauliche Entwicklung Freiburgs ist vor allem der Bevölkerungszuwachs. Allein im Jahr 2012 zogen 2500 Menschen mehr nach Freiburg als fortzogen und benötigen nun rund 1000 zusätzliche Wohnungen. Um der stetig wachsenden Nachfrage gerecht zu werden und die damit verbundenen Mietpreissteigerungen zu drosseln, hat der Gemeinderat im Dezember das Handlungsprogramm beschlossen. Damit soll Wohnraum in Freiburg auch in Zukunft für alle Bevölkerungsschichten erschwinglich bleiben.

## >> April

**Bessere Schulkindbetreuung:** Ein neues Konzept soll für mehr und bessere Betreuung von Schulkindern sorgen.

**Energiezukunft konkret:** Im Rahmen des Wettbewerbs „Klimaneutrale Kommune“ des Landes wird Haslach zum Modellstadtteil.

**„Habemus Haushalt“ sagte der OB:** Der Doppelhaushalt wird beschlossen. Das Etatjahr überschreitet zum ersten Mal in der Stadtgeschichte die Milliardenengrenze.

**Ausbau Betreuungsplätze:** 900 neue Betreuungsplätze für unter Dreijährige sollen bis Ende 2014 entstehen. Dann gibt es für die Hälfte aller Knirpse einen Platz; aktuell liegt die Quote bei 38 Prozent.

**Stadion neben Flugplatz?** Bei der Standortsuche für ein neues SC-Stadion will sich die Stadt fortan auf den Wolfswinkel konzentrieren. Bedingung: Flugbetrieb und Fußball müssen gleichzeitig möglich sein.

**Mehr Platz:** Die Dreisam soll auf Höhe der Kartause ein breiteres Bett bekommen. Das wird Erholungssuchende und die Natur freuen.

**Das Strandbad öffnet:** Kaum jemand kann sich erinnern, dass es in Freiburg jemals ein so kühles Frühjahr gab. Das Strandbad öffnet trotzdem. Die Gäste kommen aber erst, als es im Juli doch noch Sommer wird.

**Anpfiff für die Hirschmatten:** Im Rieselfeld wird die Sportanlage eingeweiht: Fußball, Beachvolleyball, Inlineskaten, Basketball und Leichtathletik – alles ist möglich.

**Einsatz für fairen Handel:** Weil sich Freiburg für gerechte Lebens- und Arbeitsbedingungen in der Welt einsetzt, wird sie als 150. deutsche Stadt mit dem Titel „Fair-Trade-Town“ ausgezeichnet.

## >> Mai

**Wertgutachten für das Baugebiet Dietenbach:** Laut Gutachter sind die Ackerflächen im Dietenbachareal 15 Euro pro Quadratmeter wert. Dort soll einmal ein neuer Freiburger Stadtteil entstehen.

**Quantensprung für Radler:** Der Gemeinderat beschließt das Radverkehrskonzept 2020. Durch einen massiven Ausbau des Radwegenetzes soll der Radverkehrsanteil deutlich steigen – bei gleichzeitig halbiertem Unfallzahl.

**Diskussion ums Martinsbild:** Ob das Schwabentor wieder ein Bild erhält, soll eine Kunstkommission entscheiden.

**Mehr Schutz für Anwohner:** Der Bund schafft den Schienenbonus ab und ermöglicht damit besseren Lärmschutz an Bahnstrecken. Die Rheintalbahn wird davon profitieren.

**Umfahrung Zähringen einen Schritt weiter:** Der Gemeinderat legt sich auf eine Vorzugsvariante für die geplante Umfahrung fest. Gebaut wird aber frühestens 2020.

## >> Juni

**Start für zweite Etappe:** Beim Augustinertag wird der Grundstein für den zweiten Abschnitt des Augustiner Museums gelegt.

**Minus 15000:** Erwartungsgemäß schrumpft Freiburg laut offiziellem Zensus. Das Rathaus hatte aber immer schon mit eigenen niedrigeren Zahlen gerechnet.

**3 Sterne und ein Halleluja:** Auf dem lange umkämpften Eckgrundstück des Vaubangeländes eröffnet die Stadtbau das GreenCity Hotel – und bekommt landauf, landab viele Komplimente dafür.

**Stadion bewegt:** Fast 1000 Bürgerinnen und Bürger kommen zur Infoveranstaltung in die Messehalle, um über das neue SC-Stadion zu diskutieren. Mooswälder und Flieger sind gegen das Projekt.

**Spaten fliegen für Stadtbahn Messe:** Das 38 Millionen Projekt startet und bringt dem Freiburger Westen die Anbindung von Kliniken, Sternenhof und Technischer Fakultät.

**Einfach hinreißend:** Das Adelhauser Kloster hat seine Sanierung abgeschlossen. Reinschauen lohnt, denn es ist ein wahres Juwel der Stiftungsverwaltung.



Mutiger Helfer: Weil er bei einem Wohnungsbrand einen hilflosen Mann unter Lebensgefahr rettete, verlieh OB Salomon **Jona Glaubitz** die Rettermedaille des Landes.



Sagt nach 45 Jahren au revoir. **Roland Veith** leitete 15 Jahre lang die Projektgruppe Vauban und entwickelte so den wohl weltweit bekanntesten Freiburger Stadtteil mit.



**Roland Staible** wird Leiter des Amtes für Projektentwicklung und Stadterneuerung. Er kümmert sich um ein neues Stadion und den neuen Stadtteil.



**Gerda Stuchlik** ist zum zweiten Mal als Bürgermeisterin bestätigt worden. Den ersten Sprung auf die Dezernentenbank schaffte sie 1997.



Sie war ein Novum, das blieb: **Ursula Knöpfle**, die ehemals erste Frauenbeauftragte des Landes, geht nach 27 Jahren in den Ruhestand.



**Gerhard Meier**, Chef des Amtes für Liegenschaften und Wohnungswesen, geht in Ruhestand. Geschäftsführer der Flugplatz GmbH bleibt er noch.



Experte fürs Wohnen: **Bruno Gramich** wird Leiter des Amtes für Liegenschaften und Wohnungswesen und folgt damit auf Gerhard Meier.



**Waltraud Stoll:** Die 61-jährige Architektin und Leiterin des Baurechtsamts, verlässt die Stadtverwaltung und wechselt in die Freistellungsphase.



**Wie entstand das Münster? Diese Frage beantwortet die Ausstellung „Baustelle Gotik“ im Augustinermuseum, die noch bis Mai 2014 zu sehen ist. (Foto: Augustinermuseum)**

**So schön das schwerelose Gleiten auf dem Eis ist, so schwer ist es für die Stadt, eine neue Halle zu finanzieren. (Foto: A. J. Schmidt)**

## >> Juli

**Bundespräsident Gauck erstmals in Freiburg:** Mit rund 150 Diplomatinen und Diplomaten besucht das Staatsoberhaupt Freiburg und die Region für einen Tag. Die Delegation macht einen kurzen Stopp im Münster und im Historischen Kaufhaus.

**Antrittsbesuch:** Auch der TGV macht einen Kurzstopp in Freiburg. Ab Ende August wird er dann täglich zwischen Freiburg und Paris pendeln.

**Tote Hosen rocken Freiburg:** Rund 50.000 Menschen feiern an einem traumhaften Sommerabend die legendäre Düsseldorfer Punkrockband. Bis auf Probleme beim Ausschank geht alles glatt, und zurück bleibt ein begeistertes Publikum.

**Parkgebühren steigen:** 20 bis 30 Cent muss man fortan mehr fürs Parken berappen – das sind rund 10 Prozent mehr, je nach Zone.

**Warmer Geldregen:** Aufgrund des Haushaltserlasses des Landes wird die Stadt 2014 rund 25 Millionen Euro mehr einnehmen.

**Zufriedene Freiburger und Freiburgerinnen:** Eine Bürgerumfrage ergibt, dass die Menschen in Freiburg überwiegend zufrieden sind mit ihrer Stadt. Ausnahme: Wohnen ist einfach zu teuer hier...

**Es geht los!** Die Bauarbeiten für das neue Wohngebiet Gutleutmatte starten. Die ersten von insgesamt 1200 Menschen sollen dort 2015 einziehen können.

**Eislaufen im Längenloh?** Ob in Zähringen zwischen Gundelfinger Straße und Bahndamm ein Eisstadion gebaut werden kann, müssen Fachleute in den nächsten Monaten prüfen.

**Rekordwerte auf der Wiwilibrücke:** An mehreren Tagen im Juli fahren jeweils mehr als 12.000 Radler über die Brücke am Hauptbahnhof – das ist im Schnitt alle sieben Sekunden einer.

## >> August

**Mysterium Verkehr:** Vorhergesagt war der staureichste Sommer in der Geschichte Freiburgs. Grund: Die Leo-Wohlleb-Brücke musste saniert werden. Durch gute Vorbereitung und Öffentlichkeitsarbeit bleibt der Supergau auf den Straßen aber aus. Im Gegenteil: Flüssig wie selten kommt man auf der B31 von Ost nach West.

**Gänswein im Blitzlichtgewitter:** Anlässlich des Patroziniums Maria Himmelfahrt, das er im Münster zelebriert, ist Bischof Georg Gänswein auch im Rathaus und sorgt für ein selten großes Blitzlichtgewitter.

**Europameisterinnen aus Freiburg:** Nach dem Gewinn der Europameisterschaft werden die Fußballerinnen Laura Benkarth, Sara Däbritz und Melanie Leupolz vom SC Freiburg im Rathaus empfangen.

## >> September

**Neideck 20 Jahre Finanzdezernent:** Kurz vor seinem 60. Geburtstag feiert Otto Neideck sein 20-jähriges Amtsjubiläum.

**CDU gewinnt:** Bei der Bundestagswahl gewinnt die CDU den Stadt- und Wahlkreis. Mit Matern von Marschall holt erstmals seit 1994 wieder ein CDU-Kandidat das Direktmandat. Vier Mal zuvor war das SPD-Kandidat Gernot Erler gelungen.

**Anschluss mit Kreisel:** Die 20 Grundstücke im neuen Gewerbegebiet Haid-Süd erhalten durch die Freigabe des neuen Kreisels einen Direktanschluss an den Zubringer. Das neue Gebiet soll bis 2018 vermarktet sein.

**Taxifahren wird teurer:** Durchschnittlich 2 Euro teurer wird das Taxifahren in Freiburg. Der Gemeinderat nimmt's ohne Aussprache zur Kenntnis.

**Erfolgreiches Lernen unter freiem Himmel:** Das Projekt Schulverwaltung des Waldhauses erhält den 35.000-Euro-Preis der Allianz-Umweltstiftung.

**Faulerbad sagt dankeschön:** Zum dreißigjährigen Jubiläum feiert das beliebte Bad mit vielen Attraktionen.

**Das Glück der Sternengucker:** Das Planetarium eröffnet wieder mit neuester Technik und neuen Programmen.



**Die Baustelle am Nadelöhr Leo-Wohlleb-Brücke verlief ohne die befürchteten Megastaus. (Foto: A. J. Schmidt)**



**Beim Besuch schwärmte Bundespräsident Gauck von „diesem herrlichen Fleckchen Erde“. (Foto: A. J. Schmidt)**



**Seit August gibt es eine regelmäßige TGV-Verbindung zwischen Freiburg und Paris. (Foto: A. J. Schmidt)**

## >> Oktober

**Goldene Hochzeit Freiburg-Innsbruck:** Vor 50 Jahren wurde die Städtepartnerschaft gegründet. Bürgermeisterin Oppitz-Plörer ist deswegen zu Gast in der Stadt.

**Waldhaus fünf Jahre alt:** Das Jubiläum feiert das Waldhaus mit einem „Holzrücketag“.

**Fußweg freigelegt:** Das Forstamt hat auf Initiative des Schlossbergskuratorium alte Fußwege durch die Mez'schen Gärten am Südhang des Schlossbergs aktiviert.

**Feuerwehrhaus Tullastraße:** Auf dem Gelände der Badenova kündigt der Spatenstich vom neuen Feuerwehrhaus für Herdern und Zähringen.

**Bessere Zahlen:** Rund 12 Millionen mehr im Haushalt bringen höhere Steuereinnahmen, bessere Immobiliengeschäfte und Einsparungen durch noch nicht besetzte Stellen.

**Mit dem Rollstuhl ins Große Haus:** Ein neuer Aufzug sorgt endlich für Barrierefreiheit im Stadttheater.

**Müllgebühren steigen:** Um 6,4 Prozent steigt die Rechnung für den Müll. Wer die Tonne regelmäßig zu voll macht, bleibt auf seinem Müll sitzen und muss künftig eine größere Tonne ordern.

**Übernachtungssteuer beschlossen:** Die viel diskutierte Bettensteuer wird mit 27 zu 17 Stimmen des Gemeinderats ab 2014 eingeführt.

**25 Jahre Verbundenheit:** Seit einem Vierteljahrhundert besteht die Städtefreundschaft dem kleinen Ort Wiwili in Nicaragua. Solidarische, humanitäre Hilfe steht im Vordergrund der Verbindung.

## >> November

**Neue Heimat Fehrenbachallee:** Das Amt für Soziales und Senioren verlässt die Karlskaserne und zieht in den Hochbau des Technischen Rathauses. Dadurch sitzen endlich (fast) alle Mitarbeitenden des Amtes am selben Ort.

**Stimme der Stadt:** 25 Jahre wird das Amtsblatt, das unter dem Titel StadtNachrichten 1988 erstmals erschien.

**Rollende Bibliothek:** Ein neuer Bücherbus der Stadtbibliothek liefert künftig Lektüre in die Stadtteile.

**Noch ein Jubiläum:** Auch die Partnerschaft mit Matsuyama wird ein Vierteljahrhundert alt. Als Geschenk lässt Bürgermeister Katsuhito Noshi eine Haiku-Gedichte-Box da.

**Sensation aus Stuttgart:** Das Verkehrsministerium sorgt mit einem neuen Prioritätenverfahren dafür, dass der Stadttunnel auf Platz 2 landet. Wenn der Bund das in zwei Jahren genauso sieht, würde der Stadttunnel eventuell ab Ende dieses Jahrzehnts gebaut.

**30 Jahre „Arco“:** Auch beim runden Geburtstags des Archäologischen Museums im Colombischlössle wird gefeiert.

**Glanzpunkt der Gotik:** Im Augustinermuseum startet die große Jubiläumsausstellung „Baustelle Gotik. Das Freiburger Münster“. Anlass ist die Chorweihe vor 500 Jahren.

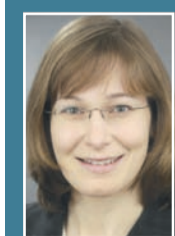
## >> Dezember

**Knapp, knapper, am knappsten:** Der Gemeinderat beschließt mit einer Stimme Mehrheit den Kommunalen Ordnungsdienst (KOD) zur Bekämpfung des Lärms in der Innenstadt. Im Laufe der nächsten Monate soll geklärt werden, wie ein solcher KOD aussehen soll und was er darf.

**Mehr günstigeren Wohnraum:** Das ist das Ziel des vom Gemeinderat verabschiedeten „Kommunalen Handlungsprogramms Wohnen“.

**Neues Rathaus kann kommen:** Mit großer Mehrheit beschließt der Gemeinderat den Bau des neuen Verwaltungszentrums an der Fehrenbachallee. Im 1. Bauabschnitt sollen hier 800 Arbeitsplätze und ein Bürgerservicezentrum entstehen. Der Rundbau nach Entwurf des Architekten Ingenhoven wird an der Stelle der alten Pavillons entstehen.

**Jubiläum für Lesetempel:** Ihr 50-jähriges Jubiläum feiert die Stadtbibliothek am Münsterplatz, die im Krieg völlig zerstört wurde.



„Alte“ Kunst unter neuer Leitung: Die Kunsthistorikerin **Eva Maria Breisig** übernimmt als Nachfolgerin von Detlef Zinke die Bereiche Malerei und Plastik im Augustinermuseum.



Seit 50 Jahren besteht die Städtefreundschaft mit Innsbruck. Bürgermeisterin **Christine Oppitz-Plörer** kam zum Festakt und trug sich ins Goldene Buch der Stadt ein.



Große Trauer: **Brigitte Grether**, ehemalige Leiterin des Kinderbüros und des Mundenhofs stirbt. 35 Jahre arbeitete sie für die Stadt und war sehr beliebt und hoch engagiert.



Im Alter von 68 Jahren stirbt der frühere Stadtrat und Betriebsratsvorsitzende **Hansjörg Seebacher** völlig überraschend. Fast zwei Jahrzehnte saß er für die SPD im Gemeinderat.



Großer Kämpfer für den Sport: Der ehemalige Stadtrat der Freien Wähler **Gerolf Staschull** stirbt im Alter von 73 Jahren. Der Sport in Freiburg verliert eine große Persönlichkeit.



Der weltweit renommierte Architekt **Christof Ingenhoven** gewann mit seinem Entwurf den Wettbewerb für den Neubau des Verwaltungszentrums im Stühlinger.



Bei der Bundestagswahl gewinnt **Matern von Marschall** erstmals seit 1994 für die CDU das Direktmandat in Freiburg. In den vergangenen Jahren war hier Gernot Erler (SPD) erfolgreich.



Im Alter von 91 Jahren verstarb Freiburgs Ehrenbürger **Georg Hüßler**. Der ehemalige Präsident des Deutschen Caritasverbands engagierte sich weltweit für humanitäre Hilfen.